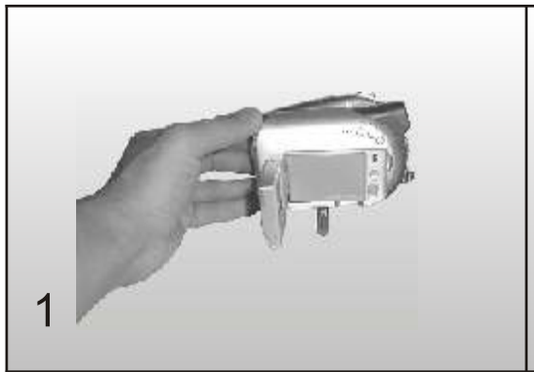
©Jens Deutscher SONDERSTATIVE
www.sonderstative.de
made in germany

Schwebi®

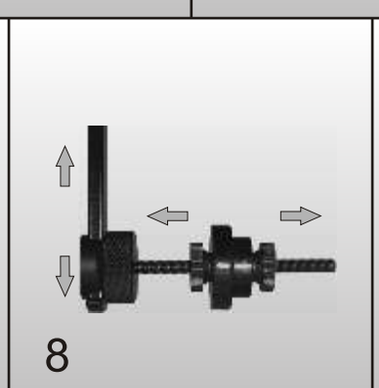
Bedienungsanleitung für

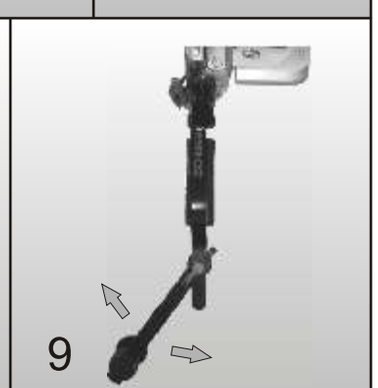
Typ s *Typ sc*

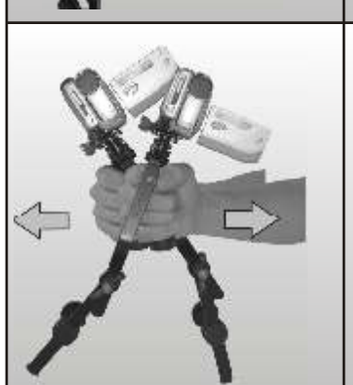


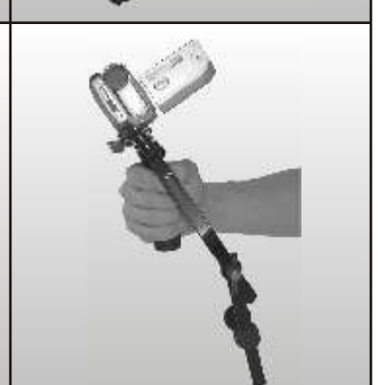
Typ s

Typ sc







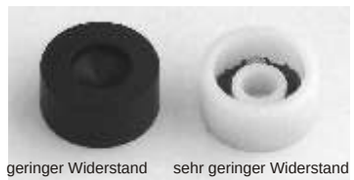


1. Achten Sie darauf, dass sich Ihre Videokamera in Betriebszustandbefindet. D.h. Aufnahmemedium (Kassette, Speicherkarte, DVD etc.)eingelegt, Akku angebracht, Monitor aufgeklappt und Objektivabdeckung abgenommen ist. Ermitteln Sie nun zuerst den Kameraschwerpunkt, mit Hilfe eines Bleistift oder Ähnlichem. Siehe Abb. 1

2. Wiegen Sie Ihre betriebsbereite Kamera und wählen aus der Tabelle Die entsprechende Gewichtskombination. Siehe Abb. 2

400 - 600 Gr.	
600 - 800 Gr.	
800 - 1000 Gr.	
1000 - 1200 Gr.	

Variieren Sie den Drehwiderstand durch tauschen der Lager.



3. Befestigen Sie die Gewichte mit den Rändelmuttern auf der Gewindestange. Siehe Abb. 8

4. Lösen Sie die Grundplatte und wählen die Kamerabefestigung, so dass der Kameraschwerpunkt zirka mittig auf der Platte sitzt. Befestigen Sie Ihre Kamera.
Typ s siehe Abb. 3 und 4
Typ sc siehe Abb. 5 und 6

5. Nun muss das komplette System ausbalanciert werden. Hierzu ist etwas Geduld erforderlich. Durch lösen der Überwurfmutter und verschieben der Griff- u. Gelenkeinheit, erreichen Sie vertikale Balance (Abb. 7). Durch verlagern der Gegengewichte ist eine Feinjustage möglich (Abb. 8). Gleichzeitig muss auch die horizontale Balance korrigiert werden. Verstellen Sie dazu durch Lösen der Flügelmutter den Gewichtsträger (Abb. 9).

6. Verschieben Sie das Gegengewicht Stück für Stück nach oben und korrigieren die Balance immer wieder nach.
Tipp: Richten Sie das Objektiv auf einen Fenster- oder Türrahmen und kontrollieren so die waagerechte Lage Ihrer Kamera.

7. Wenn durch hin- und herbewegen kein Nachpendeln mehr entsteht, beginnt Ihre Kamera zu schweben (Abb. 10).

8. Jetzt müssen Sie nur noch etwas üben und ein Gefühl für das Führen Ihres SCHWEBi's entwickeln. Die Rändelmutter der Gelenkeinheit dient auch zum Lenken des Systems. Entweder mit dem Daumen oder der freien Hand.
Hinweis: Aufnahmen sollten nur in Weitwinkeleinstellung erfolgen. Beeinträchtigung des Betriebs bei Wind ist normal. Schwebestative sind nur Hilfsmittel, für die filmischen Ergebnisse ist der/die Kameraführer(in) verantwortlich.